

22.09.2023

Flüchtlingskrise: FREIE WÄHLER Fraktion unterstützt Hilferuf bayerischer Landkreise

Streibl: Schweigen der Bundesregierung ist unseren Kommunen nicht länger zuzumuten

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Meldung „**Bayerische Landkreise schlagen wegen Flüchtlingszahlen Alarm**“ übersenden wir Ihnen ein Statement von **Florian Streibl**, Vorsitzender der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion:

„Die bayerischen Landkreise schlagen völlig zu Recht Alarm. Sie sind mit der Unterbringung von Flüchtlingen längst überfordert. Das spiegelt auch die vergangene Woche veröffentlichte BayernTrend-Umfrage des Bayerischen Rundfunks wider: **27 Prozent der Befragten sehen Zuwanderung und Flucht als wichtigstes Problem im Freistaat – noch vor Energiewende und Klimawandel.**

Das Schweigen der Ampelkoalition ist unserer kommunalen Familie nicht länger zuzumuten. **Es ist deshalb höchste Zeit, dass Bundesregierung, Europa und Internationale Gemeinschaft dem Menschenhandel wirksam entgegenzutreten.** Sie alle müssen außerdem ernsthaft daran arbeiten, die Lebensverhältnisse der Menschen speziell in Afrika zu verbessern.“

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Informationen zu **MdL Florian Streibl** finden Sie **hier**.

Pressekontakt:

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER** Landtagsfraktion
im Bayerischen Landtag

Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München

Tel. 089 / 4126 - 2941, dirk.oberjasper@fw-landtag.de



FREIE WÄHLER Landtagsfraktion
Max-Planck-Straße 1, 81675, München

Diese E-Mail wurde an florian.streibl@fw-landtag.de gesendet.
Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie in den Presseverteiler der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion
aufgenommen wurden.
[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)